

## **7. Sitzung des Elternbeirats am 27. Juni 2011**

Am Abend des ersten Schultags direkt nach Ablauf der Pfingstferien, am Montag, den 27. Juni 2011, trifft sich der Elternbeirat am Pater-Rupert-Mayer-Gymnasium zu seiner insgesamt 7. Sitzung im laufenden Schuljahr.

Da die Schulleitung wegen dienstlicher Verhinderung an diesem Abend nicht teilnimmt, entfällt der übliche Bericht zu aktuellen Entwicklungen an der Schule. Schwerpunktmäßig werden deshalb einige Anliegen der Eltern beraten, deren Ergebnisse und Anregungen gesammelt und nachfolgend der Schulleitung vorgelegt werden sollen. Im Einzelnen werden folgende Punkte behandelt:

- Für das kommende Schuljahr kann in der Q11 erneut kein Musik-Kurs angeboten werden, da sich zu wenige Schüler dafür entschieden haben. Hierzu schlägt der Elternbeirat vor, noch einmal grundsätzlich zu überdenken, ob für dieses wichtige musische Fach die Mindest-Teilnehmerzahl nicht herabgesetzt werden kann.
- Auch wird mit Besorgnis zur Kenntnis genommen, dass die erst zum zweiten Halbjahr zur Betreuung der Unterstufen-Klassen eingestellte Musik-Lehrerin ihr Dienstverhältnis bereits wieder beendet hat. Die besondere Bedeutung eines vollwertigen Musik-Unterrichts in der Unterstufe - auch im Hinblick auf die Teilnahmequoten in späteren Oberstufen-Kursen - wird betont.
- Diskutiert wird der Hinweis im letzten Elternbrief, dass ab dem nächsten Schuljahr angesichts zunehmender Schülerzahlen für Schüler ab der 7. Jahrgangsstufe keine gesicherte Zusage mehr für eine Mitfahrt in den Schulbussen gegeben werden kann. Gerade für Schüler mit langen Wegen – insbesondere wenn er durch die Innenstadt führt – sollte wie bisher die Nutzung der Schulbusse angeboten werden.
- Da mit Einführung des G8-Abiturs die Schulaufgaben-Noten bereits ab der Klassenstufe 11 in die Ermittlung der Abitur-Noten eingehen, werden die schlechten Noten-Durchschnitte von Schulaufgaben in der Oberstufe kritisch gesehen. Um den Schülern nicht mit zu anspruchsvollen Aufgabenstellungen oder zu strenger Bewertung die Chancen für die Zukunft – auch hinsichtlich des späteren Zugangs zu manchen Studiengängen an Universitäten im Wettbewerb mit der Benotung von Schülern in anderen Bundesländern - zu verbauen, sollen den Lehrern gegenüber die Folgen solcher Vorgehensweisen problematisiert werden.
- Grundsätzlich wird das System der Sanktionen von Lehrern und Erziehern gegenüber den Schülern am PRMG erörtert. Nach Einschätzung der Mitglieder des Elternbeirats werden insbesondere Verweise zu häufig und darüber hinaus oft aus nicht nachvollziehbaren Gründen angedroht oder auch sofort erteilt. Um einen objektiven Überblick über die aktuelle Situation zu erhalten, soll die Schulleitung gebeten werden, zu Beginn des nächsten Schuljahres über Anzahl und Gründe der im laufenden Schuljahr erteilten Verweise zu referieren.

Abschließend werden die anstehenden Aktivitäten für die Beteiligung des Elternbeirats am Sommerfest der Schule abgestimmt, das für den 16. Juli angesetzt ist. Traditionell wird wieder der Grill angeheizt, und zu den Würsteln und Steaks werden die Salatspenden der Eltern angeboten.

Als Termin der letzten Sitzung im laufenden Schuljahr wird Montag, der 18. Juli 2011, vereinbart. Das Schwerpunktthema der Sitzung soll die Vorstellung der verschiedenen Programme zur Förderung der Sozialen Kompetenz beinhalten. Dazu wird als Gast die Leiterin des Tagesheim, Frau Brunner, eingeladen, die für die Koordination dieser Angebote verantwortlich ist.